

Leben und Wirken von Dietrich Bonhoeffer

Dietrich Bonhoeffer wurde am 4. Februar 1906 in Breslau geboren.

Nach seinem Studium wirkte er als Vikar und Pastor in Barcelona, Berlin und London. Nach seiner Rückkehr nach Deutschland 1935/36 war er Leiter des Predigerseminars der Bekennenden Kirche in Finkenwalde.

Bonhoeffer stellte sich gegen den aufziehenden Nationalsozialismus, gegen die Anwendung des Arierparagraphen in der Kirche sowie gegen die Judenverfolgung des Dritten Reiches.

Bereits 1936 wurde Dietrich Bonhoeffer die Lehrerausbildung entzogen, Bonhoeffer führte das Predigerseminar jedoch illegal weiter.

Am 5. April 1943 wurde Bonhoeffer mit weiteren zentralen Persönlichkeiten des Widerstandes verhaftet und am 9. April 1945 im Konzentrationslager Flossenbürg im Alter von nur 39 Jahren hingerichtet.



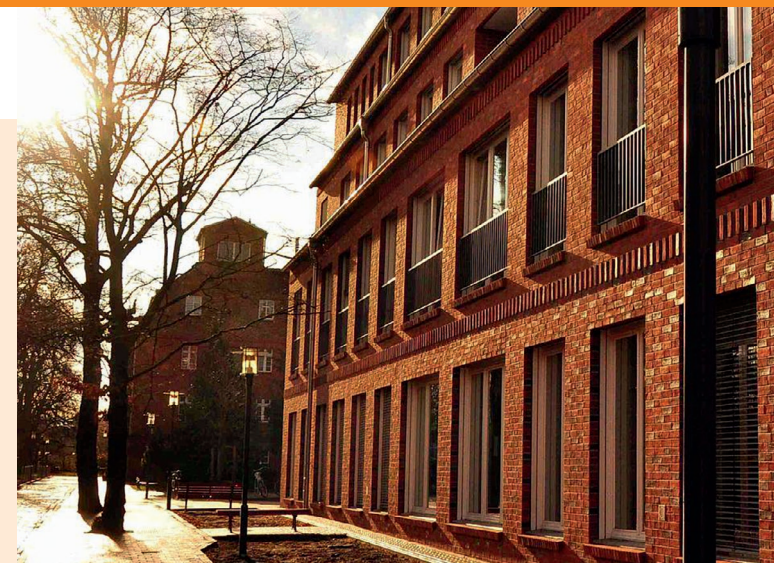
Sie haben Fragen zu unserem Bildungsangebot oder benötigen weitere Informationen? Dann können Sie uns unter den folgenden Kontaktdaten erreichen:

Dietrich-Bonhoeffer-Schule

Berufliche Schule – anerkannte Ersatzschule
Fachschule für Sozialwesen und Berufsfachschule
Soziales

Lichterfelder Allee 45 | 14513 Teltow
Tel.: 03328 433-672 | Fax: 03328 433-674

www.diakonissenhaus.de



Dietrich-Bonhoeffer-Schule Fachschule für Sozialwesen Berufsfachschule Soziales

Ausbildung
Heilerziehungspflege

Wir stellen uns vor

Das Evangelische Diakonissenhaus Berlin Teltow Lehnin ist eine Stiftung bürgerlichen Rechts in den Ländern Berlin und Brandenburg mit Einrichtungen der Jugend-, Alten- und Behindertenhilfe, des Gesundheitswesens sowie der schulischen Berufsausbildung im Sozial- und Gesundheitswesen. Weiterhin ist das Diakonissenhaus Träger einer Evangelischen Grundschule.

Die Dietrich-Bonhoeffer-Schule in Trägerschaft des Evangelischen Diakonissenhauses

Bereits seit 1841 versehen die Menschen im Evangelischen Diakonissenhaus Berlin Teltow Lehnin ihren Dienst, der dem Auftrag Jesu Christi verpflichtet ist.

Die Dietrich-Bonhoeffer-Schule ist eine staatlich anerkannte Fachschule für Sozialwesen und Berufsfachschule Soziales in der Trägerschaft des Evangelischen Diakonissenhauses Berlin Teltow Lehnin.

Der Bildungsgang „Heilerziehungspflegerin/Heilerziehungspfleger“

Heilerziehungspflegerinnen/Heilerziehungspfleger sind Fachkräfte, die in ihrer Ausbildung sowohl pädagogische als auch pflegerische Kompetenzen erwerben. Sie sind in Tagesförderstätten, Werkstätten, Heimen, Wohngruppen und Integrationskindertagesstätten tätig. Die Förderung und Pflege bezieht sich auf Menschen mit Behinderungen aller Altersgruppen.

Die Aufgabe von Heilerziehungspflegerinnen/Heilerziehungspfleger ist es, die individuellen Entwicklungsmöglichkeiten und Bedürfnisse von Menschen mit Behinderungen weitestgehend zu unterstützen.

Im Rahmen einer dreijährigen fachspezifischen sozialpädagogisch orientierten Ausbildung (Vollzeit oder berufsbegleitend) findet die Qualifikation **zur Heilerziehungspflegerin/zum Heilerziehungspfleger statt.**

Bei den Vollzeitmaßnahmen ist eine Förderung nach **BAföG** möglich.

Es wird ein **ausbildungsbezogenes Schulgeld** erhoben.

Auf **fachlicher Ebene** vermittelt die Schule berufsspezifische Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten.

Auf **persönlichkeitsbildender Ebene** werden Einstellungen und Haltungen gefördert, die nach ethischen Grundsätzen ein verantwortliches pädagogisches Handeln und Entscheiden ermöglichen.

Ergänzend werden die Zusatzqualifikation **Begleitung für Unterstützte Kommunikation** sowie die Teilnahme am **Englisch-Zertifikat** angeboten.

Lernfelder/Fächer

- ☒ Deutsch/Kommunikation, Englisch
- ☒ Informationsverarbeitung
- ☒ Biologie, Politische Bildung, Religion
- ☒ Berufliche Identität und professionelle Perspektiven weiter entwickeln
- ☒ Beziehungen gestalten und Gruppenprozesse begleiten
- ☒ Menschen mit Behinderungen individuell und situationsbezogen begleiten und pflegen.
- ☒ Mit Menschen mit Behinderungen Lebenswelten strukturieren und gestalten.
- ☒ Prozesse der Wahrnehmung, Bewegung, Gestaltung und Darstellung entwickeln und Medien anwenden
- ☒ Heilerzieherische Prozesse planen, durchführen und evaluieren sowie umfassend dokumentieren
- ☒ Heilerzieherische Arbeit organisieren und koordinieren sowie Qualität sichern
- ☒ Praxisbegleitung/Praxisreflexion

Wahlbereich zum Erwerb der FHR

- ☒ Deutsch/Kommunikation, Mathematik

Voraussetzung und Ziel der Ausbildung

Fachoberschulreife oder gleichwertige Schulbildung mit erfolgreichem Abschluss	Abitur oder Fachhochschulreife
+ eine abgeschlossene einschlägige Berufsausbildung	+ eine für die Fachrichtung förderliche Tätigkeit
+ eine abgeschlossene nicht einschlägige Berufsausbildung und eine für die Fachrichtung förderliche Tätigkeit	+ eine für die Fachrichtung förderliche Tätigkeit
3 Jahre fachspezifische Ausbildung (Erwerb der Fachhochschulreife möglich)	
Staatlich anerkannte/r Heilerziehungspflegerin/Heilerziehungspfleger	